

## Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 1. Juli 2015

### **Kultur, Verein sogar theater, Beiträge 2016–2019**

#### **1. Zweck der Vorlage**

Mit vorliegender Weisung beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat für die Jahre 2016–2019 die Erhöhung des jährlich ausgerichteten Beitrags an den Verein sogar theater von aktuell Fr. 151 500.– (Stand 2015) um Fr. 25 000.– auf Fr. 176 500.–.

#### **2. Ausgangslage**

##### **2.1 Vorgeschichte**

Als das sogar theater im Herbst 1998 seinen Betrieb aufnahm, war die Drogenszene im Gebiet um den Limmatplatz noch stark präsent – auch im Innenhof an der Josefstrasse 106. Seither hat sich das Quartier verändert und das sogar theater seinen unverwechselbaren Platz in der Kultur- und Theaterlandschaft Zürich erobert. Als literarisches Kleintheater mit einer eigenständigen Programmierung und besonderen Inhalten ist es auch ein Ort, der zum Gespräch mit und unter den Zuschauerinnen und Zuschauern und zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Dargebotenen animiert.

Neben der Präsentation von Kunst hat das sogar theater vielen Besuchenden auch die attraktiven Seiten des Kreises 5 vermittelt, sie in die Nähe der Langstrasse «gelockt» und ihnen dadurch ein anderes Bild vom Langstrassenquartier ermöglicht. Das sogar theater verfügt bei der Quartierbewohnerschaft über eine breite Abstützung und Anerkennung, ist zu einem zentralen Teil des Quartierlebens und einem Treffpunkt für Liebhaberinnen und Liebhaber von kleinen, intimen Formen der Literaturvermittlung geworden. Die stetig steigenden Besucherinnen- und Besucherzahlen bestätigen seine Bedeutung.

2007 verliehen die ZFV-Unternehmungen dem sogar theater den «Sozial- und Kulturpreis». Die Preissumme von Fr. 100 000.– wurde für die sanfte Renovation des Theaterraums und eine benutzerfreundliche Infrastruktur verwendet. Für die Jahre 2008–2011 erhielt das sogar theater erstmals einen Jahresbeitrag der Stadt Zürich in der Höhe von Fr. 100 000.– (GR Nr. 2007/550), nachdem davor aufgrund einzelner Anträge jeweils unterschiedliche Beiträge seitens der Abteilung Kultur gesprochen werden konnten (2005/06: Fr. 45 000.– / 2006/07: Fr. 50 000.–). Für die Subventionsperiode 2012–2015 wurde der jährliche Beitrag (einschliesslich Teuerung) um Fr. 50 000.– auf Fr. 151 500.– erhöht (GR Nr. 2011/276).

##### **2.3 Aktuelle Rahmenbedingungen und Tätigkeit**

Das sogar theater hat sich mit seinem klaren Profil als literarisches Theater in der Zürcher Theaterszene einen festen Platz gesichert. Es zeigt ein Programm, das literarische Prosa, ausgewählte Stücke, Briefwechsel, literatur- und sozialgeschichtliche Texte Bühnentauglich macht. Im Kleinstformat, aber mit erstklassigen Schauspielerinnen und Schauspielern wird hier eine Institution betrieben, die sich eines stabilen Publikumszulaufs erfreut.

Die Aufmerksamkeit für die Inszenierungen im sogar theater hat die Grenzen des Quartiers längst überschritten. Sein inhaltlicher Bezug aber bleibt die Stadt Zürich und im Besonderen der Kreis 5. Dieser Fokus findet auch in Rezensionen grosse Aufmerksamkeit. Die Präsentation von Schweizer Literatur und grossen Kulturschaffenden sind wichtige Themen des Theaterleiters Peter Brunner.

Trägerschaft des Theaters ist der Verein sogar theater. Seine rund 900 Mitglieder tragen dem Theater in der Spielzeit 2013/14 rund Fr. 80 000.– an Spenden, Gönnerinnen-, Gönner- und Mitgliederbeiträgen ein. In der laufenden Saison 2014/15 überschreiten diese Beiträge voraussichtlich zum ersten Mal die Grenze von Fr. 100 000.–.

Das Theater wird mit 360 Stellenprozenten betrieben; sie beinhalten die Theaterleitung, deren Assistenz, den Abenddienst, Technik, die Bar und das künstlerische Betriebsbüro. Freie Auftragnehmer zeichnen für Webdesign, Grafik, Fotodokumentation, IT-Support und Revision verantwortlich.

Die durchschnittliche Auslastung des Theaters bei einer Platzkapazität von 60 Personen war in den letzten Jahren immer hoch, bei steigender Tendenz (2011/12: 75 Prozent, 2012/13: 82 Prozent, 2013/14: 88 Prozent). Die regelmässige Berichterstattung in den Medien ist positiv und lässt sich auf der Homepage des Theaters nachlesen.

## **2.4 Angebot und Zielsetzungen mit erhöhtem Beitrag**

Das sogar theater will seinen kulturellen Beitrag ans Gesamtprogramm der Stadt Zürich mit dem erfolgreichen und erkennbaren Profil weiterhin leisten. Da in den nächsten Jahren die Pensionierung des Theatergründers und heutigen Leiters Peter Brunner ansteht, hat sich die Trägerschaft frühzeitig Gedanken um eine Zukunft nach Peter Brunner gemacht. Die Neuausschreibung der Leitung bringt eine Anpassung der Lohnstruktur und damit einen höheren Aufwand mit sich. Denn mit dem Ausscheiden der Gründerfigur einer Institution fallen in der Regel viele aus der Gründungs- und Pionierphase stammende und tradierte Leistungen weg, die die Gründerin oder der Gründer unbezahlt erbracht haben. Die Übergabe der Leitung an eine erste Nachfolgeperson ausserhalb des persönlich involvierten Gründerkreises ist deshalb fast immer mit einer deutlichen Erhöhung des Lohnaufwands verbunden: In erster Linie für die neue Leitung selbst, in zweiter Linie aber auch für andere Positionen, die dem Gründerkreis zuzuordnen sind.

Die Stadt Zürich hat aus folgenden Gründen grosses Interesse am Fortbestand des sogar theaters: Mit seinem Programm deckt es eine einzigartige und klar umschriebene Nische im Theaterangebot ab. Überdies trägt es mit seinem Standort im Kreis 5 zur Belebung und Durchmischung eines sensiblen Quartiers bei. Und schliesslich zeigt die Auslastung, dass das Programm einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht.

Der städtische Beitrag soll deshalb um Fr. 25 000.– erhöht werden. Die Erhöhung erfolgt in Absprache mit der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich, welche ebenfalls eine Erhöhung der bisherigen kantonalen Zuwendungen in zwei Schritten plant (2015/16: Fr. 15 000.–, 2016/17: Fr. 15 000.–). Mit der Erhöhung ist der Übergang des sogar theaters aus seiner Pionierphase mit hohen Anteilen ehrenamtlichen Engagements in eine stabile Zukunft gewährleistet.

## **3. Analyse aktueller Probleme und Risiken**

Ein Unsicherheitsfaktor der letzten Jahre war immer wieder das nicht langfristig gesicherte Mietverhältnis mit der Volkart-Stiftung als Hauseigentümerin. *Statt einer Verlängerung des Mietvertrags mit der Volkart-Stiftung, die den Theaterbetrieb ebenfalls finanziell unterstützt, zeichnet sich nun die Möglichkeit ab, dass das Haus von einer anderen gemeinnützigen Stiftung, der A-Porta-Stiftung, übernommen wird. Ein Kaufvertragsentwurf mit der Auflage, dem sogar theater einen langfristigen Mietvertrag zuzusichern, liegt vor.* Die Verhandlungen sind aber zum Zeitpunkt der Redaktion dieser Weisung noch nicht abgeschlossen. Die Sicherung des Mietverhältnisses war das Hauptziel der strategischen «Wegmarken 2020», die das sogar theater für sich selber formuliert hat.

#### **4. Finanzen (Beilage)**

Der Eigenfinanzierungsgrad des sogar theaters liegt in den letzten Jahren zwischen 73 und 75 Prozent; mit dieser Grössenordnung wird auch für die Planjahre 2016–2019 gerechnet.

Budgets 2018 und 2019: Die höheren Eintritte (Fr. 155 000.– und Fr. 160 000.–) ergeben sich aus einer geplanten Vergrösserung des Theaterraums auf 80 bis 100 Plätze.

Budget 2019: Raumvermietung Fr. 8000.–. Die Erhöhung ergibt sich aus der gesteigerten Attraktivität des Theaterraums durch die Vergrösserung.

Budget 2019: Mitgliederbeiträge Fr. 125 000.–. Das Ziel scheint realistisch, da beim Wachstum des Vereins momentan noch keine Verlangsamung zu registrieren ist.

#### **5. Zusammenfassung**

Leitung und Trägerschaft des sogar theaters haben sämtliche erkennbaren Zukunftsfaktoren für das sogar theater überprüft und ausgewertet. Das Theater kommt auf gut abgestützter Basis zum Schluss, dass der Fortbetrieb wünschbar ist, aber teurer wird. Die Stadt hat ein grosses Interesse am Fortbestand der Institution und will daher in Absprache mit dem Kanton die Voraussetzung für ein nachhaltiges Bestehen des Theaters unter neuer Leitung schaffen. Die Erhöhung der städtischen Subvention um Fr. 25 000.– ist auch im städtischen Kulturleitbild 2016–2019 eingebettet.

#### **6. Zuständigkeit und Budgetnachweis**

Gemäss Art. 41 lit. c der Gemeindeordnung (GO; AS 101.100) liegt die Finanzkompetenz für jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als Fr. 50 000.– bis Fr. 1 000 000.– beim Gemeinderat. Die Bewilligung des jährlich ausgerichteten Beitrags von Fr. 176 500.– an den Verein sogar theater für die Jahre 2016–2019 liegt daher in der Kompetenz des Gemeinderats.

Die jährlichen Beiträge sind im Aufgaben- und Finanzplan 2015–2018 der Dienstabteilung Kultur eingestellt.

**Dem Gemeinderat wird beantragt:**

- 1. Dem Verein sogar theater wird für die Jahre 2016–2019 ein wiederkehrender Beitrag von Fr. 176 500.– pro Jahr bewilligt.**
- 2. Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2011 und Dezember 2015). Eine negative Jahreststeuerung führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung der Stadt einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.**
- 3. Der Stadtrat kann den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 10 Prozent kürzen, sofern die städtische Jahresrechnung des letzten Jahres einen Bilanzfehlbetrag aufweist. Zeigen die städtischen Jahresrechnungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen Bilanzfehlbetrag, kann der Stadtrat den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 20 Prozent kürzen.**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Stadtpräsidentin übertragen.**

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

**Corine Mauch**

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**

## Bilanzen der letzten Beitragsperiode

Aktiven	RE 2012	RE 2013	RE 2014
<b>Umlaufvermögen</b>			
Kasse/Banken/Post	39'575	54'529	18'168
Debitoren	8'683	436	1'280
Sonstige Forderungen	0	0	0
Wertschriften	0	0	0
Transitorische Aktiven	2'564	2'564	13'172
Warenlager			0
<b>Zwischentotal</b>	<b>50'822</b>	<b>57'529</b>	<b>32'620</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Anteilscheine	0	0	0
Sachanlagen	15'535	12'135	11'442
<b>Zwischentotal</b>	<b>15'535</b>	<b>12'135</b>	<b>11'442</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>66'357</b>	<b>69'664</b>	<b>44'062</b>

Passiven	RE 2012	RE 2013	RE 2014
<b>Fremdkapital</b>			
Kreditoren und Vorauszahlungen	0	0	10'082
Ubrige Verbindlichkeiten	0	0	0
Transitorische Passiven	32'121	20'548	0
Darlehen	8'000	0	0
Rückstellungen	13'000	32'500	32'500
<b>Zwischentotal Fremdkapital</b>	<b>53'121</b>	<b>53'048</b>	<b>42'582</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Einbezahltes Kapital <sup>1</sup>	12'073	13'236	16'617
Reserven	0	0	0
Vortrag 1.1	0	0	0
<b>Reingewinn- / verlust *</b>	<b>1'163</b>	<b>3'380</b>	<b>-15'137</b>
<b>Zwischentotal Eigenkapital</b>	<b>13'236</b>	<b>16'616</b>	<b>1'480</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>66'357</b>	<b>69'664</b>	<b>44'062</b>

<sup>1</sup> z.B. Stiftungskapital, Aktienkapital, Grundkapital, Stammkapital

\* Differenz Total Aktiv/Passiv = Gewinn oder Verlust

Kultur, Verein sogar theater, Beiträge 2016 bis 2019

Revidierte Jahresrechnungen und Budgets (Budgetbeträge gerundet auf 100)

**Erträge**

	Laufende Beitragsperiode				Nächste Beitragsperiode			
	RE 2012	RE 2013	RE 2014	BU 2015	BU 2016	BU 2017	BU 2018	BU 2019
<b>Betriebserträge</b>								
Eintritte	112'220	115'074	121'962	132'300	133'000	135'000	155'000	160'000
Mitgliederbeiträge	90'496	96'929	79'307	100'000	100'000	100'000	110'000	125'000
Dienstleistungen	5'511	4'007	13'400	3'000	3'000	3'000	4'000	4'000
Warenverkäufe	18'566	16'086	15'835	15'000	16'000	16'000	17'500	17'500
Inserateinnahmen	2'520	4'755	4'216	8'500	5'000	5'000	6'000	6'000
Raumvermietung	8'746	7'930	3'997	4'000	4'000	4'000	5'500	8'000
Sachvermietung	12'712	9'424	3'533	7'000	7'000	7'000	8'500	8'500
Umsatzbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischentotal Betriebserträge</b>	<b>250'771</b>	<b>254'205</b>	<b>242'250</b>	<b>269'800</b>	<b>268'000</b>	<b>270'000</b>	<b>306'500</b>	<b>329'000</b>
<b>Subventionen</b>								
Stadt Zürich	101'500	151'500	151'500	151'500	176'500	176'500	176'500	176'500
Kanton Zürich	9'906	22'506	36'506	40'000	55'000	70'000	70'000	70'000
Andere Gemeinden/Kantone	0	0	0	0	0	0	0	0
Subvention Bund	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischentotal Subventionen</b>	<b>111'406</b>	<b>174'006</b>	<b>188'006</b>	<b>191'500</b>	<b>231'500</b>	<b>246'500</b>	<b>246'500</b>	<b>246'500</b>
<b>Weitere Beiträge Dritter (Private)</b>								
z.B. Spenden, Projektbeiträge, Stiftungen	188'649	149'000	143'500	110'000	110'000	120'000	135'000	145'000
<b>Finanzerträge</b>								
z. B. Zinsen / Dividenden	0	46	33	30	20	20	20	20
<b>Zwischentotal weitere Erträge</b>	<b>188'649</b>	<b>149'046</b>	<b>143'533</b>	<b>110'030</b>	<b>110'020</b>	<b>120'020</b>	<b>135'020</b>	<b>145'020</b>
<b>TOTAL ERTRÄGE</b>	<b>550'826</b>	<b>577'257</b>	<b>573'789</b>	<b>571'330</b>	<b>609'520</b>	<b>636'520</b>	<b>688'020</b>	<b>720'520</b>

Kultur, Verein sogar theater, Beiträge 2016 bis 2019

**Aufwände**

	Laufende Beitragsperiode				Nächste Beitragsperiode			
	RE 2012	RE 2013	RE 2014	BU 2015	BU 2016	BU 2017	BU 2018	BU 2019
<b>Personalkosten</b>								
Löhne	142'796	130'323	148'695	190'240	190'000	190'000	250'000	250'000
Sozialabgaben	33'426	24'430	28'661	33'070	30'000	30'000	37'500	37'500
Honorare	142'266	147'655	139'021	93'150	110'000	110'000	130'000	130'000
Ubrige Personalkosten	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Personalkosten</b>	<b>318'488</b>	<b>302'408</b>	<b>316'377</b>	<b>316'460</b>	<b>330'000</b>	<b>330'000</b>	<b>417'500</b>	<b>417'500</b>
<b>Ordentlicher Sachaufwand</b>								
Verwaltungskosten	39'260	39'350	37'919	31'420	33'500	33'500	36'500	36'500
Produktionskosten	27'550	55'715	44'381	77'880	78'000	78'000	85'000	85'000
Mieten	32'079	33'049	33'530	34'460	35'000	35'000	40'000	40'000
Immobilien Unterhalt und Betriebskosten	1'709	0	0	0	1'500	2'000	3'000	3'000
Rechte, Tantiemen	4'472	4'487	6'455	6'500	6'500	6'500	7'500	7'500
Werbung	76'527	84'663	110'711	69'790	70'000	70'000	75'000	75'000
Drucksachen	8'067	6'468	8'806	3'090	5'000	5'000	7'000	70'000
Versicherungen	14'237	20'383	18'574	17'570	18'000	18'000	22'000	22'000
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	5'105	2'954	5'973	6'860	7'000	7'000	10'000	11'000
Finanzaufwand (z. B. Passivzinsen)	49	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	9'120	3'400	4'700	4'700	5'000	5'000	7'000	7'000
<b>Zwischentotal ordentlicher Sachaufwand</b>	<b>218'175</b>	<b>250'469</b>	<b>271'049</b>	<b>252'270</b>	<b>259'500</b>	<b>260'000</b>	<b>293'000</b>	<b>357'000</b>
Fondsrechnung (Fondsentnahmen/-einlagen)	13'000	19'500	0	0	20'000	40'000	-25'000	-55'000
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>549'663</b>	<b>572'377</b>	<b>587'426</b>	<b>568'730</b>	<b>609'500</b>	<b>630'000</b>	<b>685'500</b>	<b>719'500</b>

<b>TOTAL ERTRÄGE</b>	550'826	577'257	573'789	571'330	609'520	636'520	688'020	720'520
<b>TOTAL AUFWAND</b>	549'663	572'377	587'426	568'730	609'500	630'000	685'500	719'500
<b>Jahresergebnis</b>	1'163	4'880	-13'637	2'600	20	6'520	2'520	1'020